

Der Badener



Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. Gegründet 1913

53. Jahrgang

1

Januar 2013

Umgebung 100 Jahre Verein der Badener von Hamburg und Umgebung

Der Beginn des
Jubiläumsjahres, am
6.1.2013 ab 11:00 Uhr,
mit dem Neujahrsempfang
des Vorstandes
und einem Bilderrückblick.

Aktuelles finden Sie im Internet unter
<http://www.badener-hamburg.de/>

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Patenstadt: Freiburg im Breisgau



Freiburg

I M B R E I S G A U



Oberbürgermeister

Auch in diesem Jahr hat uns und unseren Mitgliedern der **Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon** den **traditionellen Weihnachts- und Neujahrsgruß persönlich und auch im Namen des Gemeinderates und der Bürgerschaft der Stadt Freiburg übermittle**t. Er schreibt, dass er unser reges Vereinsleben durch unsere Vereinszeitschrift das ganze Jahr über verfolgt, und das wird sicherlich im kommenden Jahr, in dem wir das 100jährige Vereinsjubiläum feiern, verstärkt der Fall sein. Er wünscht uns persönlich für die umfangreichen, organisatorischen Vorbereitungen, die für unsere Jubiläumsveranstaltung erforderlich sind, alles Gute.

Der persönliche Referent, **Holger Stegmaier**, des **Herrn Ministerpräsidenten Wilfried Kretschmann** übersendet uns in dessen Namen die besten Grüße zum neuen Jahr und wünscht uns ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
DER PERSÖNLICHE REFERENT DES MINISTERPRÄSIDENTEN



Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei

Die Senatskanzlei **Rieke Marxen** übersendet uns, im Namen und im Auftrag des **1. Bürgermeisters Olaf Scholz**, herzliche Grüße und alles Gute für das neue Jahr.

**Landesvereinigung
Baden in Europa e. V.**



Der **1. Vorsitzende, Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb** sendet uns, im Namen des Vorstandes, herzliche Grüße zu Weihnachten und zum neuen Jahr. Weiter schreibt er, dass er den Termin 12.10.2013 zu unserer 100jährigen Jubiläumsfeier notiert hat und hofft, dabei sein zu können.



Auch von unserem Partnerverein, den **Münchnern-Badenern**, erhielten wir Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Der **1. Vorsitzende Herr Gutmann** schreibt darin, dass er und seine mitreisenden Mitglieder sich schon auf die Reise nach Hamburg und zu unserem Fest freuen. Er hofft auch, dass sich die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen weiter festigt!

Der scheidende Oberbürgermeister **Heinz Fenrich** CDU (Amtszeit-Ende 2013) wünscht uns eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und schreibt, er wäre gerne zu unserem Fest gekommen!

Dr. Frank Mentrup SPD wird am 1. März des kommenden Jahres sein Amt als neues Stadtoberhaupt antreten.



Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste unserer Festveranstaltung zum 100 jährigen Jubiläum am 12.10.2013!

Um Euch allen einen angenehmen Aufenthalt in Hamburg zu gewährleisten, haben wir bereits im **Hotel Motel One in der Ludwig-Erhard-Str.26, 20459 Hamburg, Zimmer vorreserviert!**

Dieses Hotel hat ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis und liegt zentral zu den Hamburger Sehenswürdigkeiten (Michel, Kramer Amtsstuben, Reeperbahn, Innenstadt etc.). Auch die U- und S-Bahnen sind nicht weit entfernt.

Von hier aus wird von uns ein Transfer zur Festveranstaltung organisiert werden.

Auch für die Stadtrundfahrt und Haf Rundfahrt, die wir für den Samstag anbieten, ist es der ideale Ausgangspunkt.

Die „Münchner“ reisen schon am Mittwoch dem 9.10.2013 an. **An deren Programm können Sie auch gerne teilnehmen. Bitte melden Sie sich dafür rechtzeitig in der Geschäftsstelle an, damit wir die Reservierungen entsprechend anpassen können.**

Bitte sagen Sie uns zudem kurz Bescheid, wenn Sie die Unterbringung selbst in die Hand nehmen und nur an einzelnen Programmpunkten teilnehmen wollen.

Die Karten für die Festveranstaltung wird es ab „Mitte“ des Jahres geben. Reservierungen nehmen wir aber gern auch schon heute entgegen.

Info zu Reservierung des Mobil One (Gruppenreservierung)!

Stornofristen: Eine kostenfreie Stornierung der Zimmer wird bis 6 Wochen vor Anreise gewährt, wenn rechtzeitig reserviert wurde!

Später annullierte Zimmer werden mit 90% des genannten Zimmerpreises, ohne Frühstück, in Rechnung gestellt, sofern diese nicht weiterverkauft werden konnten.

Zahlung: 100% Deposit bis 2 Wochen vor Anreise, eingehend!!!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e.V.,

wenn Sie diese Zeitung, unser „Blättle“, erhalten, stehen wir kurz vor dem Jahreswechsel in unser Jubiläumsjahr.

100 Jahre Verein der Badener von Hamburg und Umgebung.

Persönlich und im Namen des Vereins der Badener wünschen Dirk und ich, Ilse, Ihnen/Euch allen einen guten Rutsch, alles Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit!

Wir können auf ein gutes Jahr zurückblicken, in dem unsere angebotenen Veranstaltungen und Unternehmungen sehr gut angenommen wurden. Dafür möchten wir uns bei Euch allen ganz herzlich bedanken, und wir hoffen, das im kommenden Jahr fortsetzen zu dürfen. *Neuwahl nicht vergessen!*

Am 01. Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier mit vielen Vereinsmitgliedern und Freuden feiern können. Es war eine sehr schöne, harmonische Veranstaltung mit stimmungsvollen Beiträgen. Vielen Dank an alle Aktiven, die zum guten Gelingen beigetragen haben (siehe Bericht im Blättle). Leider konnten wegen Krankheit nicht alle dabei sein. Dirk und ich haben die Grüße ausgerichtet und Karten oder E-Mail vorgelesen.

Das Vereinsleben 2013 beginnt, wie gewohnt, mit dem Neujahrsempfang am **06.01.2013** in unserem Vereinslokal dem **Betriebssportcasino** in der Wendenstraße 120, um **11.00 Uhr**. Der gesamte Vorstand freut sich schon heute, Euch alle wiederzusehen und gemütliche Stunden zu erleben. Unser Wirt, Herr **Marsch**, hält sicher wieder etwas Leckeres zum Essen bereit.

Dann steht auch schon wieder die närrische Zeit vor der Tür, und wir wollen am **09.02.2013** mit Musik und Tanz und lustigen Einlagen (lasst Euch überraschen) **Fasnet** feiern. Unser Musiker Viktor wird uns beschwingt durch den Abend begleiten. Wir hoffen sehr, dass viele Mitglieder und Freunde dabei sein werden. Am **24.03.2013** geht es mit unserer **Hauptversammlung, mit Neuwahl des Vorstandes**, weiter. Bitte haltet Euch diesen Termin unbedingt frei, weil einfach alle Mitglieder entscheiden sollen, wie es mit dem Verein weitergeht. Wenn alle, die am Wohlergehen des Vereins interessiert sind, aktiv mitarbeiten und gestalten, dann werden wir es auch schaffen, unser 100-jähriges Jubiläum würdevoll zu feiern.

Wir wünschen Euch/Ihnen allen nochmals alles erdenklich Gute für das vor uns liegende Jahr 2013. Freuen wir uns gemeinsam auf viele schöne und interessante Erlebnisse und Veranstaltungen in unserem Verein der Badener von Hamburg und Umgebung.

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung.

Wir grüßen auch alle Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem Wiedersehen verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

Eure Ilse und Euer Dirk



Ein Altes geht

Das alte Jahr dreht uns den Rücken
- es war nicht immer zum Entzücken - und
weil das Rad sich weiter dreht:
ein Neues kommt, ein Altes geht.
Das nächste Jahr wird besser sein,
so bilden wir uns jährlich ein
und denken leider selten nur,
dass selbst wir legen oft die Spur.
Rosemarie Banholzer

aus: *Wenn`s weihnachtet*.

Verlag des Südkurier, Konstanz 1985, S. 68

Termine

2013

Neujahrsempfang

am 06.01. um 11:00 Uhr

Fasnacht

mit live Musik

Am 09.02. um 18:00 Uhr

Einladung zur Hauptversammlung

am 24.03. um 11:00 Uhr.

Neuwahl

des gesamten Vorstandes.

Bitte sendet **Wahl-Vorschläge
oder Anträge zur Tagesordnung**,
zur Niederschrift oder per Post
bis zum 20.02.2013 an die
Geschäftsstelle.

Alle obigen

**Vereinsveranstaltungen sind im
Betriebssportcasino,
in der Wendenstraße 120**

100 Jahre

***Verein der Badener von
Hamburg und
Umgebung e.V.***

Die Feier findet am

12.10.2013 statt.

Damenkränzchen

**(Damen und Herren
gerne gesehen).**

Immer am ersten

Donnerstag im Monat,

ab 12:00 Uhr, im

New Living Home,

Anschrift siehe letzte Seite

Änderungen vorbehalten!

Weihnachten bei den Badenern 2012 im Betriebssportcasino

Zwar hat es bei uns im Norden noch nicht geschneit, aber wir sind auf Weihnachten eingestimmt. Unser Vorstand hat sich die Köpfe zerbrochen, womit wir unsere Freunde erfreuen können. Es ist ein schönes Programm entstanden, welches hoffentlich alle Anwesenden ein bisschen auf Weihnachten einstimmt. Die erste Überraschung ist natürlich der Blick in das Weihnachtszimmer. Das bewährte Deko-Team, Ilse, Sigried, Bruno, Veronika, Katharina hatten schon am Freitag nachmittag den Sitzungssaal in eine festliche Stimmung gebracht. Ilse hat unsere Deko-Sachen aus dem Fundus geholt. Meyers und Rohrsers haben dann schon, bei Ilse zu Hause, die Tannenzweige schön mit bunten Kugeln verziert. Sie wurden dann im fertigen Zustand im Auto mitgebracht und von Bruno an den Wänden befestigt, selbstverständlich unter unserer Assistenz. Ein bisschen höher? Nein, etwas tiefer? Mehr nach rechts oder war links doch besser? Jedenfalls wurden wir uns einig. Bei den Tischen war's so ähnlich, aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Dann kam die Sorge, wer kommt überhaupt? Es sind

Dann war es so weit, **Gerd Wallner** ließ über seinen Kassettenrecorder Glockengeläut erschallen und Maria las uns eine Geschichte von einer verpatzten Theateraufführung vor, bei der aber auch alles schief ging. Zwischendurch verteilte **Erika** (ohne Bruno mit zwei 00) Schokogeld und Sinnsprüche an alle. Frau Banholzer grüßte



Dirk Egbers



Von links: Sigried Rohrer, Ilse Meyer, Maria Müssigbrodt, Katharina Klose, Veronika Fricke und Julia Graßmann

so viele unserer Mitglieder krank. Bei diesem Hin- und Her-Wetter ja auch kein Wunder.

Aber der Saal wurde wieder voll. Danke an unsere treuen Mitglieder. **Vorstand Ilse** begrüßte unsere Gäste mit einem kurzen Gedicht und richtete Grüße aus von unseren Kranken und Verhinderten und wünschte gute Besserung für alle Kranken: **Margrit Hoffmann, Marion Husung, Elfi und Kurt Maier, Marlies Paasch, Gerda und Klaus Adloff, Elsbeth Köster, Brita und Thomas Wöhlk, Fam. Henke aus Buxtehude, Wera Philipp, Yasmin und Wolfgang Rothhaupt** wollten ihre Viren für sich behalten. Besondere Grüße kamen von **Barbara Bruhn aus Fuerteventura, die inzwischen bestimmt ihren Grünkohl verputzt hat, den ihr Fam. Wippermann** mit der Urkunde ins Haus gebracht hat. **Teddy Schillinger** möchte **Monika Würstlin** mit einer Flasche Wein trösten, weil sie doch zur Ehrung, als Winzerin, keine bekommen hat. **Frau Bargon**, die Mutter unseres Radio-Interviewers hat eine Weihnachtskarte geschickt mit Grüßen. **Dirk Egbers** hat unser Programm um drei Punkte verlängert: 1. richtete er Grüße von **Monika** aus, welche bei ihrer Tochter in Freiburg Kekse backt; 2. berichtete er von den Dankschreiben aus aller Welt, die er bekommen hat, weil er **Ursula Stenzaly** leibhaftig auf den Arm genommen hat und 3. schilderte er uns einige seiner Australien-Erlebnisse mit seinem Sohn, sehr interessant.

auch und freut sich bestimmt, wenn sie liest, dass **Franz Keller** aus ihrem Lukas Buch ein Stück der Weihnachtsgeschichte vorgelesen hat. Nach dem gemeinsamen Lied „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, schilderte uns Jutta Schäfer die Trauer eines Stutenkerl's aus süßem Heffeteig ohne Frau und dann das Glück, als ihm Bäckermeister Engel doch eine Laurentia gebacken hat. Anschließend stärkten wir uns mit dem rechtzeitig aus der Speisekarte ausgesuchten Essen. Bei **Familie Marsch** klappt es prima, sogar die kleine Enkelin hat Essen ausgetragen. Frisch gestärkt stimmte Wilfried dann „Leise rieselt der Schnee“ an. Zu fünf lesen wir dann das Stück „Zum Beispiel Tante Daniela“ vor: **Ilse (Vorleserin), Sigried (Tante Daniela), Maria (Anna im Rollstuhl), Katharina (Frau Lasinski, deren Mann aus dem Gefängnis gekommen ist), Veronika (kranker Junge Erni, der bekommt den Kanarienvogel), Julia (Frau Röhlmann, hat Probleme mit ihrem trinkenden Mann)**. Tante Daniela bringt alles in Ordnung, versäumt aber dadurch die Weihnachtsandacht. Das Gedicht „Markt und Straßen“ passte sehr gut in diese Zeit. Mit „Oh du Fröhliche“ sangen wir noch mal eines der alten bekannten Weihnachtslieder. Dann kam der Jahresrückblick auf 2012. **Vorstand Ilse und Dirk** wechselten sich ab, um uns das vergangene Jahr nochmal ins Gedächtnis zu rufen. Januar: Neujahrsempfang mit Brezel von Wöhlk's



Ilse

noch ein sehr passendes Weihnachtsgedicht von **Ingrid Geiger** vor „Was ist Weihnachten“.

Mit guten Wünschen zum Fest und zum neuen Jahr entließ uns der Vorstand in den Rest des Abends. **Maria** machte ihre Runde mit dem Anwesenheitsprotokoll und der Spardose, und der Vorstand schenkte jedem Anwesenden persönlich einen Weihnachtsmann aus Schokolade. Ein gelungener Abend!

Katharina Klose



Wilfried Reutter



Jutta Schäfer

und „Mannemer Dreck“ von **Margrit Hoffmann**. Februar: Fasnet mit **Erika und Bruno** mit zwei oo, Viktor und Abfütterung von Dieter Jung von Katharina und ihren Enkelinnen, Jutta hatte einige ihrer „häuslichen Probleme“ zum Besten gegeben. März: Hauptversammlung, April: Alsterrundfahrt, Mai: Spargelessen in Freiburg (danke Teddy), **Katharina** hat für die Hamburger mitgegessen. Juni: Umzug in Tracht beim Schleswig-Holstein-Tag und Grillfest. Juli: Treffen beim Weindorf mit **Ursula** in Tracht. August: am heißesten Tag des Jahres Busfahrt zum Backtheater in die Heide. **Ilse trat als Pastorin auf**. September: Ripple-Essen mit gestiftetem Kartoffelsalat. Oktober: Weinfest mit Viktor und Vorträgen

Mitarbeit an dieser Zeitung:

Katharina Klose, Ilse und Hans-Dieter Meyer, Roland Bueb, Rolf Wasmer, Julia Graßmann Ursula und Adolf Wippermann. Barbara Bruhn, Rosemarie Banholzer und Jutta Schäfer

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Lesern einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2013.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und möchten Euch, auch im Jahr des 100. Geburtstages, ein treuer Begleiter sein.

Erika Willms-Meyer und Hans-Dieter Meyer



von **Monika und Dirk** als Weinexperten und Maria und Katharina mit einem Zwiegespräch unter „Freundinnen“. November: Ehrung der Jubilare unter anderem 50 und 45 Jahre mit 3x Jung, aber nicht verwandt. Im Dezember nun das Weihnachtsfest. Ein strammes Programm, aber der Vorstand ruht sich nicht auf seinen Lorbeeren aus, sondern im neuen Jahr geht's weiter. Zum Abschluss des offiziellen Teils trug

Der Jüngling „Jahr“

Ein altes Jahr geht bucklig und gebeugt, trägt schwer am Erbe von den ält'ren Brüdern. Das junge Jahr, noch Springinsfeld; weiß nichts von Nasenstübern, geschweige denn von hohen Hypotheken, es spottet der Kassandrarufo ebenso wie allen unheilkundenden Propheten. Nicht lange kann der Jüngling, Jahr genannt, so unbeschwert noch schlendern, auch er wird altern - übers Jahr - daran wird sich jahrhundertlang nichts ändern.

Rosemarie Banholzer

aus Des Lebens Art. Konstanz 2000, S. 59

Weihnachtsfeier beim Damenkränzchen am 06.12.2012

Gisela und Reiner haben es wieder einmal geschafft, uns mit einer wunderschön weihnachtlich geschmückten Tafel zu überraschen. Man konnte spüren mit wie viel Liebe die beiden alles vorbereitet haben. Alle, wie sie kamen, haben sich sofort wohl gefühlt.

Leider konnte **Elsbeth Köster** nicht dabei sein, da sie noch immer im Krankenhaus ist.

Liebe Elsbeth, wir alle wünschen Dir gute Besserung.

Gerda Adloff hat leider kurzfristig abgesagt. Gisela begrüßte alle Anwesenden und las ein weihnachtliches Gedicht vor.



v. links: Dirk Graßmann, Gisela Schlenstedt, Ilse Meyer



v. links: Werner Köster, Dieter u. Ursel Spohn

Auch der Vorstand Dirk, seine Julia und Ilse haben es

sich nicht nehmen lassen, bei der Weihnachtsfeier dabei zu sein. Selbstverständlich hat der Vorstand, wie in den Jahren zuvor, **Gisela, der Leiterin des „Damenkränzchens“**, einen Zuschuss für alle ihre Kränzchenteilnehmer übergeben und ihr persönlich als Dank einen Weihnachtsstern überreicht. Dann wurde das Essen serviert. Als Vorspeise eine Pilzsuppe, als Hauptgericht Entenkeule, Rotkohl und Kartoffeln. Der Nachtisch, Creme Brulee mit einer Kugel Eis, wurde vom Haus New Living Home für die jahrelange Treue spendiert. Es war alles sehr, sehr lecker! Zur Untermauerung hat **Ursel Spohn** uns eine nette Weihnachtsfabel „Die Tiere diskutierten einst über Weihnachten...“ vorgelesen. Vielen Dank liebe Ursel.

Ja, und dann kam auch noch der Weihnachtsmann vorbei und hat für alle ein kleines Geschenk dabei gehabt. Es war ein sehr schönes, harmonisches Beisammensein und die Stunden gingen viel zu schnell vorüber.

Vielen Dank, dass wir dabei sein durften.

Ilse Meyer



Reiner Schlenstedt

Weihnachtskonzert des Seemanns-Chors Hamburg am 8.12.12 in der Kulturkirche Altona /St. Johanniskirche

Als wir kurz vor 14 Uhr in der Kirche ankamen, standen schon viele Menschen im Vorraum und warteten auf den Einlass. Jeder will ja den besten Platz bekommen. Auch wir reichten uns ein und warteten gespannt, bis die Türe aufging. Drinnen wurden wir von unserem **Heinz-Dieter Jung** empfangen und zu den Plätzen geleitet, die er für uns gedacht hat. Nach und nach kamen immer mehr von unseren Mitgliedern, die wir herzlich begrüßten und teilweise auf die vorderen Reihen zitierten. Jeder fand einen Platz verstreut in den anderen Bänken.

Selbst aus Freiburg kamen von den Georgs-Schalmeien 8 Leute, die sich auch an dem wunder-



schönen Konzert erfreuten. Die größte Gruppe im Karten-Kontingent hatte Heinz-Dieter Jung an die Badener und deren Freunde verkauft.

Es war eine Wonne, dem Chor mit ihren wunderbaren Stimmen zuzuhören. Die ganze Atmosphäre in der wunderschönen Kirche stimmte. An Essen und Trinken wurde auch gedacht. So konnte man einen Glühwein trinken, Wurst oder Kuchen essen. Oder auch andere Dinge zu sich

nehmen. Die Zeit verrann im Fluge und wir hätten gerne noch mehr Zugaben gehabt.

Es war ein wunderbarer Nachmittag mit wunderschönen Liedern. Ich glaube, jeder, der dabei war, hat auch so empfunden.

Julia Graßmann

Im Januar 2013 haben Geburtstag

04.	Graßmann	Dirk	
05.	Wöhlk	Brita	
06.	Wehrle	Helga	
15.	Stenzaly	Ursula	
23.	Bueb	Karin	
25.	Köster	Werner	
26.	Biermann	Markus	
27.	Beck	Alfred	
27.	Kuring	Irmgard	75 Jahre
30.	Popken	Jürgen	

Im Februar haben Geburtstag

03.	Ziegler	Frank	
08.	Wöhlk	Thomas	
10.	Banholzer	Rosemarie	
10.	Spohn	Dieter	
14.	Mackert	Wolfgang	
14.	Wasmer	Monika	
19.	Fross	Werner	
23.	Klukowski	Marianne	
26.	Würmle	Agnes	75 Jahre
27.	Wasmer	Rolf	65 Jahre

Im Januar 2013 sind 20 Jahre in unserem Verein folgende Vereine und deren Vorstände:

Die „Freiburger Mundartgruppe“ mit Hansjörg Laufer, die „Narrenzunft der Oberwiehremer Kindsköpf“, mit Julia Reiß, die „Herdwanger Eselohren“ mit Konrad Jäger

Sowie 20 Jahre im Verein sind

Renate Brockmann
Ulrich Riebsamen

25 Jahre im Verein sind

Frank Ziegler
Doris Gallmann-Ziegler
Ernst-Albert und Monika Kresse

45 Jahre im Verein ist

Werner Fross

Wir danken für die Treue zum Verein und wünschen allen viel Gesundheit im neuen Jahr.

Weihnachten, Ostern, Kindstaupe, Hochzeit und Besuch (je nachdem wer kommt) es gibt Linzertorte.

Es gibt heute noch Familien, bei denen die Linzertorte zum Sonntag gehört, wie der Kirchgang und die Nudelsuppe. Dabei hat fast jede Hausfrau ihr eigenes Rezept. In einem sind sich aber alle Schwarzwälder einig: Zur Linzertorte trinkt man Wein, am besten einen schönen Gutedel.

Die Linzertorte ist eine Erinnerung, als Teile vom Schwarzwald noch zu Vorderösterreich gehörten!

Zutaten:

300 g Mehl, 250 g gemahlene Haselnüsse, 250 g Zucker, 250 g Margarine, 1 Ei, (2 EL Kakao), 2 Gläser Kirschwasser (soll in den Teig), 1 EL Zimt, 1 Msp. gemahlene Nelken, 1 Päckchen Backpulver, 1 Glas Himbeermarmelade.

Den Teig schnell zusammenwirken und anschließend kalt stellen. Er muss durchgekühlt sein, damit man ihn verarbeiten kann. Etwa die Hälfte des Teiges für den Boden nehmen und die andere Hälfte für den Rand und die Streifen.

Auf den Boden kommt die Marmelade und darauf legt man gitterartig (Rhombus) die ausgerädelten Teigstreifen. Der Randstreifen kommt dazu, mit den Zacken einer Essgabel bekommt der Rand noch das Muster. Ab in den vorgeheizten Ofen bei ca. 170-180 Grad und das Ganze 1 Stunde lang.

10 Min. vor Backende werden die Streifen und der Rand mit Eigelb bepinselt - viele nehmen Kirschwasser - sieht dann besser aus.

Wenn man mehrere Gläser Wein trinkt, könnte dieses Rezept für einen heiteren Nachmittag oder Abend sorgen.



Ehrendoktor

Der ehemalige Oberbürgermeister Freiburgs, Rolf Böhme, erhielt die Ehrendoktorwürde der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität. Die Verleihung im Rahmen der Freiburger Medizinischen Gesellschaft fand am 28.11.12 statt. Böhme habe als Oberbürgermeister 1982 bis 2002 Impulse gesetzt, die nachhaltig zur weiteren Entwicklung der Universitätsmedizin beigetragen hätten, hieß es zur Begründung.

Gefunden v. Teddy Schillinger in der „Badischen Zeitung“.

Vereinsnachrichten:

Annette und Jürgen Popken grüßen sehr herzlich aus Billigheim und sie freuen sich schon auf die Jubiläumsveranstaltung im Oktober. Sie haben sich bereits angemeldet, wie auch schon viele andere aus Baden, z. B. unsere Mitglieder **Helga und Rolf Wehrle**, die auch herzlich grüßen, sowie **Teddy Schillinger**.

Teddy Schillinger wünscht allen Mitgliedern ein frohes Fest, guten Rutsch und vor allem: Gesundheit im neuen Jahr. Die hanseatisch-badische Botschaft in Freiburg ist vom 28.1.-18.2.13 geschlossen!

Weihnachts- und Neujahrsgrüße erhielten wir auch von unserem **Ehrenmitglied und Oberbürgermeister a.D. der Stadt Freiburg, Dr. Rolf Böhme, mit sehr lieben Worten**. Er wünscht uns gutes Gelingen bei der Organisation unseres Jubiläums und freut sich auf weitere Informationen.

Herzliche Grüße senden auch **Marlies Paasch**, sowie **Monika und Rolf Wasmer**.

Gute Wünsche kamen auch von **Hildegard und Franz Schmid** aus Neudingen.

Grüße erhielten wir von unserem **Jochen Blanken**.

Linzertorte von Rolf Wasmer

Der **Festtagskuchen** der Schwarzwälder ist die Linzertorte.

Der letzte Teil des Tages der Jubilare fand auf Fuerteventura statt.

Bei sommerlichen Temperaturen durften wir für 25-jährige Treue zum Verein die Urkunde mit der silbernen Vereinsnadel an Barbara Bruhn überreichen.



Im Anschluss nahm uns Barbara noch mit zu sich nach Hause. Mit viel Erzählen und dem Spielen ihrer beiden niedlichen Hunde verlebten wir einen sehr netten Nachmittag.

Ursula und Adolf Wippermann (Text und Fotos)

Danach kam der Blumenstrauß, in Form von einer Dose Lüders Grünkohl und den dazu gehörenden Kohlwürsten, an die Reihe. Beides löste einen wahren Jubelschrei bei der Geehrten aus. Vor lauter Freude kam für uns dabei eine Verabredung für den folgenden Sonntag zum Besuch des hiesigen Bauernmarktes heraus.



Auf den Fotos Barbara mit ihrem Lebensgefährten und nicht zu vergessen, die „Urlauber“ und Beauftragten für besondere Aufgaben, **Ursula und Adolf. DANKE!!**

<http://www.explorermagazin.de/fuerte/ful1wein.htm>

<http://www.fuerteventura-live.de/>

<http://www.fuerteventura-alternativ.de/de/Dienstleister/Landkarten-Fuerteventura-und-Lanzarote.html>

**Im Internet findet
Ihr vieles von und
mit Barbara Bruhn!**

Von allen Deutschen, es muss gesagt werden, haben die Badener die feinste Zunge!

Und so konnte es nicht ausbleiben, dass sie schon früh aus dem allgemeinen deutschen Geschmacksverbund ausschieden und eigene Wege gingen, sozusagen immer ihrer ewig neugierigen Zunge nach.

Diese Zunge führte sie schließlich auf die Pfade des Niederstwildes, und damit wurde der kulinarische Graben zwischen deutscher Generalküche und Badener Spezialküche fast zum Abgrund (der erst in jüngster Zeit überbrückt werden konnte), denn Frosch und Schnecke waren den meisten Stämmen Germaniens seit eh und je tabu.

Professor Eduard Kohlrausch, der aus dem deutschen Norden stammte, konnte sich die Badener Liebe zu Schnecke und Frosch denn auch nur als "oberflächliche Nachahmung französischer Sitte" erklären (1867) und fand das Ganze "ziemlich affektiert". Hätte er die Badener besser gekannt, wäre ihm klar geworden, dass eine so feinschmeckerische Rasse nie und nimmer etwas gegessen hätte, was ihr nicht wirklich behagte. Ganz abwegig sind übrigens die Meinungen eines schwäbischen Realschullehrers, der sich um 1910 zur Behauptung verstieg, die Badener hätten eine gewisse innere Verwandtschaft zum Frosch, der ebenfalls glatt und schwer zu packen sei, und dessen sprunghafte Natur, Gott sei Dank, der schwäbischen Gründlichkeit völlig abgehe.-

Übrigens: Die Badener haben tatsächlich kräftige Anleihen bei den Küchen diesseits und jenseits des Rheins gemacht und geben das auch offen zu.

Wobei anzumerken ist, dass die Badener sowohl im Borgen als auch im Kreieren die deutsche Spitze halten.

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338**

Fax: 040 5323751

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereinskonto:

Hamburger Sparkasse

Konto Nr. 1010212718 BLZ 20050550

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktion: V.i.S.d.P.G Dirk Graßmann

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 17.01.2013

Unsere Vereinstreffen

Neujahrsempfang,

Fasnacht

und die

Hauptversammlung

finden in unserem

Vereinslokal statt.

Stamm-Vereinslokal

Betriebssportcasino

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor